

Die Stillung des Sturmes

Chorpartitur

Psalm 46 und Matthäus 8, 23–27

Ulrich Gohl

*1930

1. Eingang

Alle und Gemeinde Fine



Gott ist uns-re Zu-ver-sicht. Lo-bet Gott! Lo-bet Gott! Dar-um fürch-ten wir uns nicht. Lo-bet un-sern Gott!

9 Gruppe

Da Capo al Fine



1. Ihr sollt euch nicht fürch-ten in der Stur-mes-wut. Las-set euch nicht grau-en vor der gro-ßen
2. Ihr sollt euch nicht fürch-ten, weil Gott auf euch sieht. Ber-ge müs-sen stür-zen. Ihr singt ihm

2. Sprecher

„Wir werden ans andere Ufer fahren“,
sprach Jesus zu denen, die mit ihm waren.
„Auf, steigt ein, die Fahrt ist weit,
und hier liegt schon ein Boot bereit!“

3. Sprecher

Die Jünger hatten viel Wunder geseh-
die durch Jesu Machtwort waren
Dabei stand er stets vornean –
der Helfer und der Wunder-
Doch sie – was waren si
Auf, höchste Zeit, da
Jetzt sind sie dran!
daß auch die F

4. Lied der Jünger

Gruppe Alle




1. Das Ru-der hier, das Ru-der hier, si-
2. Das Steu-er hier, das Steu-er hier
3. Das Se-gel hier, das Se-gel
4. Das Wich-tig-ste, das Wich-tig-s

Alle Gr



Meer, durchs Meer! die Kraft, die uns nach vor - ne schafft, denn
Meer, durchs Meer es will, er - reich ich je - des Ziel, und
Meer, ja N und uns ein und zwingt ihn, Knecht zu sein, es
Meer, ja an uns sehn, wie wir zu - sam - men-stehn, das

Alle (Schrei) (Schrei)

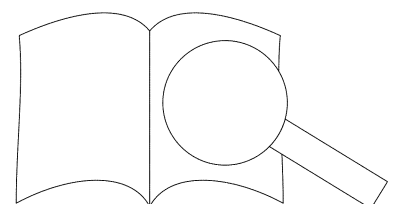


die uns nach vor - ne schafft!
er - reich ich je - des Ziel. } He - jo he! He -
und zwingt ihn, Knecht zu sein. }
wie wir zu - sam - men-stehn. } Wir

(Schrei) (Schrei)



fa, in die wil - de See! He - jo he! He - jo! He - jo he! He! Hin-



5. Sprecher

Doch Jesus schläft. Wozu denn wachen,
wenn seine Jünger alles machen
und selbst am besten alles wissen!
Er ruht im Bug auf einem Kissen;
wird er im voraus an die denken,
die später seine Kirche lenken?

6. Sprecher

An alle überhaupt, die morgen
für sich und andre werden sorgen?
Wie die sich dann zum Fange wagen,
das Ruder in die Wellen schlagen,
das Segel an dem Mast hochdrehen
und selbstbewußt am Steuer stehen?
Rühmen sie sich und ihre Gaben? –
Ob sie ihn dann noch nötig haben?

7. Lied

Gruppe



1. Sag Je - sus nicht, wie - viel_ du kan ka... el mehr. Er
2. Sag Je - sus nicht, wie - viel_ du .ei. .e: viel mehr. Er
3. Sag Je - sus nur, daß du_ iF veil et - ter ist. Er

6



sieht die lee - ren Hän - de an, her. }
sieht auch das Ver - borg - ne ? er her. } Sag: Ky - ri - e e -
ist dir nah, gibt sich_ für du bist. }

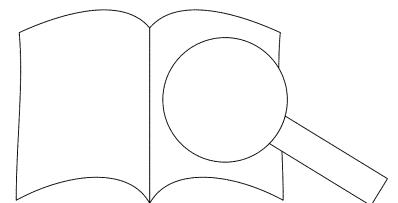
11



lei - son! Herr Ky - ri - e e - lei - son! Herr, er - bar - me dich!

8. S.

D
...währt.
...e Wellen fährt
...e gewohnt.
...am Horizont.
... Sturmflut braust heran.
Jetzt, ... ans Licht, was jeder kann!



9. Lied der Jünger

Gruppe Alle Gruppe

1. Der Kampf be-ginnt, der Kampf be-ginnt, sieh her! Sieh her! Mit
 2. Das Ru - der hier, das Ru - der hier zer-bricht, zer-bricht! Der
 3. Wir sind in größ - ter Not, in größ - ter Not, ja Not! Der

4 Alle Gruppe

Wel - len, Sturm, mit Wel - len, Sturm und Meer, ja Meer! Das Was - ser schlägt her - ein, und
 Mast - baum hier, der Mast - baum hier hält nicht, hält nicht! Das Steu - er, es zer-springt. Ob
 Sturm bringt uns, der Sturm bringt uns den Tod, den Tod! Herr Je - su, schläfst du noch? Steh

7 Alle

wir, wir sind al - lein, das Was - ser schlägt her - ein, und wir, wir sind al - lein! He
 je-mand Hil - fe bringt? Das Steu - er, es zer-springt. Ob je-mand Hil - fe bringt? F
 auf und hilf uns doch! Herr Je - su, schläfst du noch? Steh auf und hilf uns doch! —

11 (Schrei) (Schrei) (Schrei)

He-jo he! He! Wir fah - ren in die wil - de See! He-jo he! He - jo! He-jo he! See!
 He-jo he! He! Zu mäch - tig wird die wil - de See! He-jo he! He - jo! He-jo he! äch Je See!
 He-jo he! He! Wir ster - ben in der wil - den See! He-jo he! He - jo! He-jo he! tr . i - de See!

10. Sprecher

Und nun regieren Angst und Not
 das leckgeschlagne Jüngerboot,
 indessen Jesus schläft und ruht
 und – sozusagen – gar nichts tut.

11. Lied der Jünger

Jünger

Das Ru - der zer - bricht! Der Mast schlägt um, das Steu - er zer-springt! Das

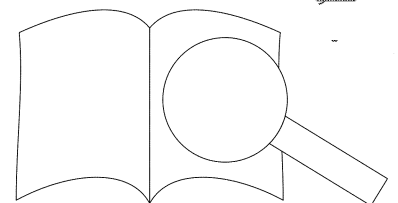
3

Se-gel zer - bricht! Und wir, wir wer - den ver - lo - ren sein! Herr, hilf uns, wir ver - der - ben!

7

— der - ben! Herr, hilf uns, wir ver - der - ben! Ky - ri - e e - l

son. Ky - ri - e e - lei - son! Ky - ri - e e - lei - son! Chri - ste e - lei -



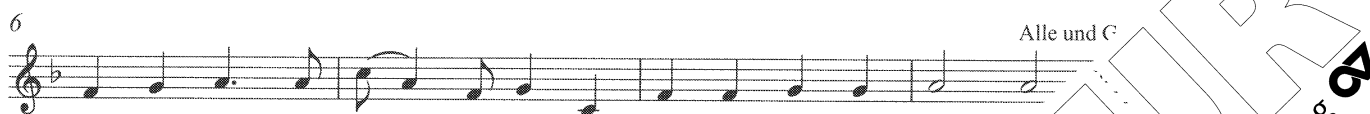
12. Sprecher

Als alles ihrer Hand entnommen,
sind endlich die Jünger zu Jesus gekommen.
Mitten im Sturm ist er am Ziel,
ist dort, wo er sie haben will.

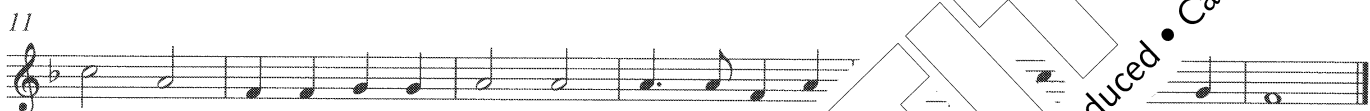
13. Lied



1. Sag Je - sus nur, daß du ihn brauchst, weil er der Ret - ter ist. Er
2. Sag Je - sus nur, daß du ihn brauchst, wird al - les für dich tun Du
3. Denn Je - sus hat das letz - te Wort auch ü - ber Stur - mes - r Er



ist dir nah in al - ler Not, für dich, so, wie du bist. Alle und G
wirst bei ihm ge - bor - gen sein. Er wacht und du wirst ruhn. e -
bringt dein Schiff an sei - nen Ort. Er weiß, was für dich grü - ße le -

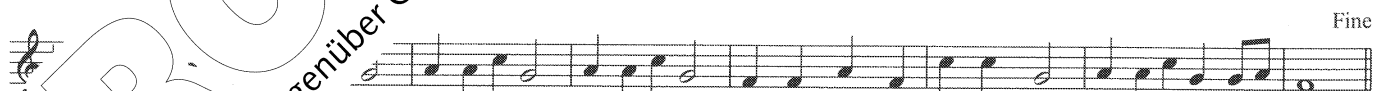


lei - son! Herr, er - bar - me dich! Sag: Ky - ri - e ele - ion! er - bar - me dich!
lei - son! Herr, er - bar - me dich! Sag: Ky - ri - e ele - ion, er - bar - me dich!
lu - ja, lo - bet Gott, den Herrn! Drum sin - ge lu - ja, lo - bet Gott, den Herrn!

14. Sprecher

Sie liegen am Boden, er hat sich erhoben.
Ein Wort – das Meer hört auf zu toben.
Geführt von seiner starken Hand
erreicht das Schiff das sichere Land
ohn' Steuer, Ruder, Segel gar,
ein Wrack, das Gottes Wunder war
Gott hat Verderben abgewendet.
Er hat gerichtet und vollendet

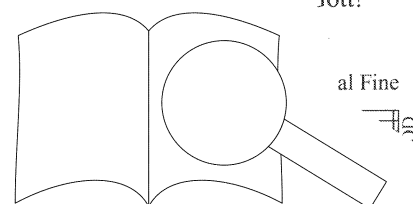
15. Schluß



er - sieht. Lo - bet Gott! Lo - bet Gott! Dar - um fürch - ten wir Gott!



1. Dar sollt euch nicht fürch - ten in der Stur - mes - wut. Las - set euch nicht g
2. Dar sollt euch nicht fürch - ten, weil Gott auf euch sieht. Ber - ge müs - sen g



al Fine